

Grundschullehramt Studium

Beitrag von „Gymshark“ vom 9. Februar 2025 02:32

Vorab: Wenn du vorhast, länger als 2-3 Tage hier im Forum Mitglied zu sein, solltest du überlegen, ob du wirklich darauf Lust hättest, diesen Usernamen jedes Mal abzutippen. Die Gefahr, sich zu vertippen, ist hierbei doch sehr groß.

Die Lehrpläne an der Universität nennen sich Studienordnung oder Modulhandbücher. Googelst du z.B. "Modulhandbuch Landau Grundschullehramt Mathematik", erhältst du eine Übersicht über die Themen, die z.B. im Laufe des Bachelorstudiums mit Wahlpflichtfach Mathematik behandelt werden.

Mein erster Eindruck: Das sind alles Themen, die du aus Grundschule und Sekundarstufe I kennen solltest. Im Studium begegnen sie dir dann noch einmal etwas ausführlich und sicherlich formaler als die verspielten Schulinhalte.

Beispiel, Vorlesung "Arithmetik".

Hier heißt es laut Modulhandbuch:

- natürliche Zahlen, rationale Zahlen
- Zahlbegriff und Stellenwertsystem
- Grundrechenarten und Rechengesetze
- Teilbarkeitslehre

Klingt jetzt für mich nach nichts, wovor ein mittelmäßiger Abiturient Angst haben müsste, aber das ist natürlich immer subjektiv.

Vorlesungen gehen über 3 Monate. Da wirst du auch in einem grundschulnahen Themenbereich wie Arithmetik Inhalte lernen, die du nicht 1 zu 1 später in der Schule brauchen wirst. Da müsstest du dich selbst fragen, ob du bereit bist, für ein paar Jahre deine vorhandenen (Schul-)Mathematikkenntnisse noch ein Stückchen zu erweitern.